

	<p>Objekt: Medaille von Nicolas Briot auf die Krönung König Ludwigs XIII. von Frankreich in Reims am 17. Oktober 1610</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19464</p>
--	---

Beschreibung

Die Vorderseite der Münze zeigt eine gekrönte Büste Ludwigs XIII., laut lateinischer Umschrift „von Gottes Gnaden König von Frankreich und Navarra, Allerchristlichster König“. Er ist im Krönungsornat zu sehen, mit den Ordensketten des Heiligen Michael und des Heiligen Geistes. Die Rückseite zeigt eine Ansicht von Reims und seiner Kathedrale, dem historischen Krönungsort. Der Legende nach soll an dieser Stelle bei der Taufe des Frankenkönigs Chlodwig eine Taube mit einer Ampulle mit gesalbtem Öl hinabgestiegen sein. Die Umschrift „FRANCIS.DATA.MVNERA.COELI“ (Dies sind die Gaben des Himmels für die Franken) und die abgebildete Hand erinnern an diese Tradition, auf die sich die französischen Könige bei ihrer Krönung beriefen. Ludwig XIII. war kaum 10 Jahre bei seiner Krönung und folgte seinem am 14. Mai 1610 ermordeten Vater Heinrich IV. auf den Thron. Unterhalb des Perlenrands sind außerdem das Krönungsdatum, 17. Oktober 1610, und die Initialen des Medailleurs, Nicolas Briot, zu erkennen. Solche Münzen wurden nach der Krönung in die Menge geworfen.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 30 mm, Gewicht: 8,1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1610
	wer	Nicolas Briot (1579-1646)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	

Literatur

- Mark Jones (1988): A Catalogue of the French Medals in the British Museum 1600. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 118, rechte Spalte, oben